

wider
«



spruch

»SCHÖNE NEUE WELT?«

Rolf Vogt

Ein psychoanalytischer Blick auf die Flüchtlingskrise und den Brexit als Ausdrucksformen der politischen Utopie
»Europa«

Eva Jaeggi

Identität und Resonanz

Lutz Goetzmann

Über das Unbehagen in der kapitalistischen Kultur
Einige Anmerkungen zur Unersättlichkeit des Über-Ichs

Elisabeth Rohr

Piercings und Tattoos als Abbild adoleszenter Identitätskonflikte

Edeltraud Tilch-Bauschke

Chronik des Scheiterns einer Utopie –
Anmerkungen zu Thomas Vinterbergs *Die Kommune*

Beate West-Leuer &
Friederike Felbeck

»Die Wolken von Sils Maria«
Das Leben auf Probe – Eine Schauspielerin, jenseits von
vierzig, auf der Suche nach sich selbst

Matthias Richter

Erklärungsversuche zum »Behagen am Kulturbruch«
Eine Replik



Psychosozial-Verlag



PSYCHOANALYSE IM WIDERSPRUCH 58/2017

Psychoanalyse im Widerspruch

Herausgeber: Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Heidelberg-Mannheim (IPP) und Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie (HIT)

Redaktion: Hans Becker, Helmut Däuker, Parfen Laszig, Helmut Lüdeke, Matthias Richter, Sabine Schluckwerder, Gerhard Schneide, Rolf Vogt

Leitender Redakteur: Parfen Laszig, redaktion@parfen-laszig.de

Redaktionsadresse: Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Heidelberg-Mannheim
Alte Bergheimerstraße 5

D-69115 Heidelberg

Telefon und Telefax: 0 62 21/18 43 45

Abonnementbetreuung, Verlag:

Psychosozial-Verlag

Walltorstraße 10 · 35390 Gießen

Telefon: 06 41/96 99 78 26 · Telefax: 06 41/96 99 78 19

bestellung@psychosozial-verlag.de

Bezug: Für das Jahresabonnement EUR 29,90 (inkl. MwSt.) zuzüglich Versandkosten. Studentenabonnement 25% Rabatt (inkl. MwSt.) zuzüglich Versandkosten. Lieferungen ins Ausland zuzüglich Mehrporto. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis zum 15. November erfolgt. Preis des Einzelheftes EUR 19,90.

Bestellungen von Abonnements bitte an den Verlag, bestellung@psychosozial-verlag.de, Einzelbestellung beim Verlag oder über den Buchhandel.

Anzeigen: Anfragen bitte an anzeigen@psychosozial-verlag.de.

Erscheinungsweise: Zweimal im Jahr.

Copyright: © 2017 Psychosozial-Verlag, Gießen.

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

Manuskripte: Die Redaktion lädt zur Einsendung von Manuskripten ein. Mit der Annahme des Manuskriptes erwirbt der Verlag das ausschließliche Verlagsrecht auch für etwaige spätere Veröffentlichungen.

Umschlaggestaltung & Innenlayout: nach Entwürfen von Hanspeter Ludwig, Wetzlar

Satz: metiTEC-Software, me-ti GmbH, Berlin

ISSN 0941-5378

Inhalt

Editorial	5
Hauptbeiträge	
Ein psychoanalytischer Blick auf die Flüchtlingskrise und den Brexit als Ausdrucksformen der politischen Utopie »Europa« <i>Rolf Vogt</i>	9
Identität und Resonanz <i>Eva Jaeggi</i>	33
Über das Unbehagen in der kapitalistischen Kultur Einige Anmerkungen zur Unersättlichkeit des Über-Ichs <i>Lutz Goetzmann</i>	45
Piercings und Tattoos als Abbild adoleszenter Identitätskonflikte <i>Elisabeth Rohr</i>	65
Chronik des Scheiterns einer Utopie – Anmerkungen zu Thomas Vinterbergs <i>Die Kommune</i> <i>Edeltraud Tilch-Bauschke</i>	81
»Die Wolken von Sils Maria« Das Leben auf Probe – Eine Schauspielerin, jenseits von vierzig, auf der Suche nach sich selbst <i>Beate West-Leuer & Friederike Felbeck</i>	91
Erklärungsversuche zum »Behagen am Kulturbruch« Eine Replik <i>Matthias Richter</i>	109

Rezensionen	121
Veranstaltungen	131
Psychoanalyse und Film	133